



©Jared Lazarus

Das neue System der Flash-Familie nennt sich IBM A9000 und wurde speziell für den virtualisierten Serverbereich sowie Cloudanforderungen entwickelt. Grundlage ist die Flash-Technologie der IBM, die im Vergleich zu Solid State Drives (SSD) eine deutlich geringere Latenzzeit und eine erhöhte Lebensdauer im täglichen Einsatz liefert.

Die A9000 steht in zwei Modellen zur Verfügung: Das IBM FlashSystem A9000 eignet sich insbesondere für Mittelstandskunden und für Speichermengen mit einer effektiven Kapazität von bis zu 300TB. Das IBM FlashSystem A9000R (Rack) wurde dagegen als HighEnd-Disk Ersatz für Kundenanforderungen mit einer effektiven Kapazität von bis zu 1,8PB entwickelt.



Vorteile beider Modelle:

- Workload-Isolation und Quality of Service (QoS): Klienten oder Applikationen können gezielt „isoliert“ werden. So können beispielsweise die Input/Output (I/O)-Leistung oder Bandbreiten bei Test- und Development-Systemen eingegrenzt werden.
- Online Daten-Reduktion (Realtime Compression und Deduplizierung), unter anderem für Virtual Desktop Infrastructure (VDI)-Umgebungen, Datenbanken, Customer Relationship Management (CRM)-Systeme. Diese Funktion ist auch für Mission-Critical Workloads einsetzbar.
- Synchron und Asynchrone Datenspiegelung sowie FlashCopy-Funktionen für Disaster Recovery (DR)-Vorsorge.
- Mithilfe einer eingebauten Verschlüsselung at Rest wird einem Datenmissbrauch vorgebeugt.
- Die Management Software des IBM FlashSystems A9000 ist in der Lage, bis zu 144 Systeme zu verwalten und Volumes online von einem auf ein anderes System zu migrieren. Auch bestehende IBM XIV-Systeme oder auch Cloud-Speicher können verwaltet werden.
- Scale-out Performance durch lineare Skalierbarkeit der A9000 Controllermodule von 2-6 Gridcontroller (A9000R Modell) ergeben eine Performanz von 2M I/O pro Sekunde bei nur 300 Mikrosekunden Latenzzeit.

Bei der Entwicklung wurde auf eine einfache Bedienung und eine hohe Zuverlässigkeit sehr großer Wert gelegt. So ist zum Beispiel jeder Datensatz im System dreifach vorgehalten.

Für z/OS Kunden wird IBM die DS8000-Familie um ein reines All-Flash Array (AFA) erweitern - die DS8888 wird ab dem 10. Juni 2016 verfügbar sein und bis zu 2,5M I/O pro

Sie müssen sich als Abonnent anmelden um den hier fehlenden Teil des Inhalts zu sehen. Bitte [Login](#) für Zugriff.

Noch nicht Abonnent? [Sonderaktion nutzen](#).

- [7 Euro/Monat NEWSabo digital - sofort zugreifen & online bezahlen.](#)
- [13,5 Euro/Monat NEWSabo plus inkl. 5x Logins & Print-Ausgaben - sofort zugreifen & per Firmen-Rechnung bezahlen.](#)